



Aktuelle Presseinformation

Kunst und Kultur im Krankenhaus

Künstlerinnen entwickeln Kulturkonzept fürs EvK mit Ausstellungen, Konzerten, Lesungen

„Eigentlich ist ein Krankenhaus vor allem eine Einrichtung, in der Kranke behandelt werden. Doch als uns Annegret Schrader und Edelgard Sprengel vom Herner Künstlerbund anboten, unsere öffentlichen Bereiche kontinuierlich mit attraktiven kulturellen Angeboten zu gestalten, waren wir begeistert“, sagt Werner Karnik, Verwaltungsdirektor des Evangelischen Krankenhauses. Ziel ist es, zum einen in Herne neue Räume für Kunst zu erschließen und zum anderen Patienten, Besuchern und Mitarbeitern Anregung und Ablenkung von Belastung und Krankheit zu bieten.

Zwar hat es schon immer Ausstellungen im EvK gegeben, doch gingen diese eher auf Einzelinitiativen zurück. Nun ist von Annegret Schrader und Edelgard Sprengel ein professionelles Konzept entwickelt worden, um das Krankenhaus als ungewöhnlichen Kunstraum zu nutzen, der die Chance bietet, auch einmal andere Bevölkerungsgruppen zu erreichen. „Zunächst sind drei Ausstellungen im Jahr geplant, die immer etwas Überraschendes für den Betrachter haben sollen“, sagt Annegret Schrader. Mal wird es Themenausstellungen geben, mal werden neue Kunstformen, wie z.B. Installationen präsentiert, mal wird es eine Kombination verschiedener Techniken geben.

Den Auftakt bildet die Ausstellung „Metamorphose II“ mit Malereien von Hassan Jelveh. Jelveh, der Mitglied im Herner Künstlerbund ist, wurde 1957 im Iran geboren. 1993 floh er mit seiner Familie nach Deutschland und kam so nach Herne.

Hassan Jelveh geht es in seiner Malerei um die Wirkung von Farben in all ihren Variationen und Nuancen. Er bevorzugt große Formate und liebt es, die Farben mit großzügigem Pinselstrich aufzutragen.

Die Ausstellung wird im Beisein des Künstlers am 23. Januar um 18 Uhr bei Pianomusik von Marek Korczak offiziell eröffnet. Eine Einführung bietet der Kunsthistoriker Dr. Falko Herlemann. Eine zusätzliche Führung durch die Ausstellung gibt es am 27. März 2015 um 17 Uhr mit der Kunsthistorikerin Annika Döring.

19. Januar 2015

Die Ev. Krankenhausgemeinschaft Herne | Castrop-Rauxel gGmbH betreibt das EvK Castrop-Rauxel und das EvK Herne mit den Betriebsstellen in Herne und Eickel. Die drei Einrichtungen sind zertifiziert nach KTQ und verfügen gemeinsam über 827 Betten, 20 Kliniken, 2 Tageskliniken und 3 Kurzzeitbehandlungszentren. Für unterstützende Dienstleistungen betreibt die Ev. Krankenhausgemeinschaft 5 gewerbliche Tochterunternehmen. Als einer der größten Evangelischen Arbeitgeber im Ruhrgebiet beschäftigt die Krankenhausgemeinschaft 2.130 Mitarbeiter. Der Jahresumsatz beträgt rund 127 Mio. Euro. Die Ev. Krankenhausgemeinschaft und die Diakonie Ruhr sind Unternehmen im Evangelischen Verbund Ruhr (EVR). Beide arbeiten in allen Geschäftsfeldern eng zusammen.